

MIRO Rechnungen verbuchen

Vanessa Hirt
Schneider Electric AG
Schermenwaldstrasse 11
3063 Ittigen

2. Lehrjahr

Prozesseinheit 2



Inhaltsverzeichnis

MIRO Rechnungen verbuchen	1
Inhaltsverzeichnis	2
Pendenzliste	3
Einleitung	4
Hauptteil	4
Schlusswort	4
Flussdiagramm	5
Erfahrungsbericht	7
Auswertungsbogen der Lernjournale	8
Anhang	9
MIRO Rechnung	9
Transaktion „MIRO Belegerfassung“	10
Preisabweichung	11

Pendenzenliste

	Reihenfolge	Tätigkeit	Datum	Zeitaufwand
erledigt	1	Pendenzenliste erstellen	30.10.10	30 min
✓	2	Flussdiagramm erstellen	30.11.10	60 min
✓	3	Kurzbericht erfassen	5.11.10	75 min
✓	4	Erfahrungsbericht schreiben	8.11.10	50 min
✓	5	Titelseite gestalten	12.11.10	10 min
✓	5	Auswertung der Lernjournale	12.11.10	15 min
✓	6	Anhang einfügen	10.12.10	20 min
✓	7	Inhaltsverzeichnis erstellen	11.12.10	5 min
✓	8	Formatierung durchführen	13.12.10	70 min

Einleitung

Seit Anfang August bin ich in der Kreditoren-Buchhaltung tätig. Hauptaufgaben in dieser Abteilung sind: Die Post sortieren, die Rechnungen ins Programm einlesen, die Rechnungen verbuchen und natürlich die Rechnungen bezahlen.

Um 09.00 Uhr am Morgen trifft die Post in unserem Büro ein und somit beginnt der erste Schritt meines Prozesses.

Hauptteil

Ich nehme die Post aus dem Eingangsfächli heraus und sortiere sie. Bei MIRO Rechnungen¹ schreibe ich ins Feld der zuständigen Person: DIS (Disposition = Logistik) und sende sie mit der internen Post in die Logistik zum Visieren (Unterschreiben).

Gleichzeitig erhalte ich interne Postcouverts mit visierten MIRO Rechnungen. Ich kontrolliere ob jede Rechnung visiert ist, sonst gebe ich sie noch einmal in die Logistik zurück.

Die visierten Rechnungen kann ich verbuchen.

Ich starte das SAP Programm, SAP ist das Programm, indem wir unsere täglichen Geschäfte abwickeln, und öffne die Transaktion: „MIRO Belegerfassung“ (Von dieser Transaktion haben 4500 Rechnungen den Namen MIRO). Ich verbuche die Rechnung und fülle den Rechnungsstempel mit der Kreditorennummer (Lieferantennummer), dem Steuerkennzeichen, der Belegnummer und meiner Unterschrift aus.²

Wenn es beim Preis der Rechnung eine Abweichung von den eingetragenen Daten gibt, trage ich dies in einer Excel Tabelle ein und gebe die betroffene Rechnung in die Marketingabteilung zur Kontrolle des Preises.³

Nach dem Verbuchen lege ich die Rechnung im Fächli: „Verbuchte Rg“ ab. Wenn Dieses voll ist, lege ich die Rechnungen in einem Ordner unter der Kreditoren Nummer ab. Nach der Bezahlung der Verbindlichkeit, nehme ich sie aus dem Ordner heraus, stemple sie mit dem Bezahldatum und lege sie in einem Ordner unter dem Firmennamen endgültig ab.

Schlusswort

In der Kreditoren-Buchhaltung haben wir in der ersten Woche, in jedem neuen Monat, Abschluss. In dieser Woche muss ich beim Verbuchen der Rechnungen besonders aufpassen. Wir wollen die Rechnungen noch in den abzuschliessenden Monat buchen, somit muss ich das Buchungsdatum auf den letzten Tag im vergangenen Monat anpassen. Zum Beispiel: Wir haben den 1. November und ich muss eine Rechnung vom 10. Oktober verbuchen, ich stelle beim Buchungsdatum den 31. Oktober ein.

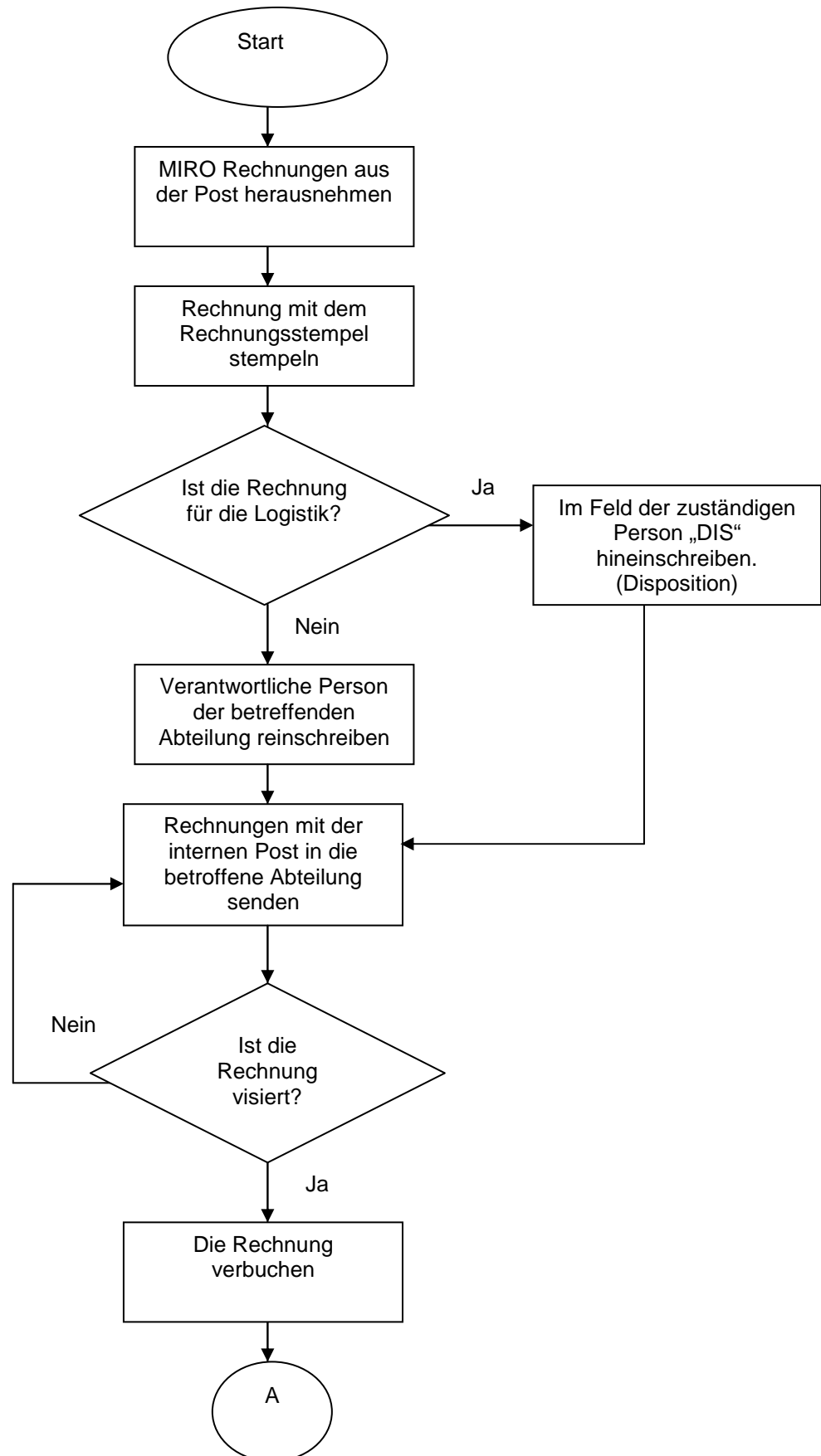
Ein anderer Punkt auf den ich gut achten muss ist die Währung! Die Währung muss immer richtig angepasst werden. Wenn ich eine Rechnung in Schweizer Franken anstatt in Euro verbuche stimmt der Betrag nicht überein und es gibt schlussendlich mehr Aufwand, als wenn ich von Anfang an alles gut kontrolliert hätte.

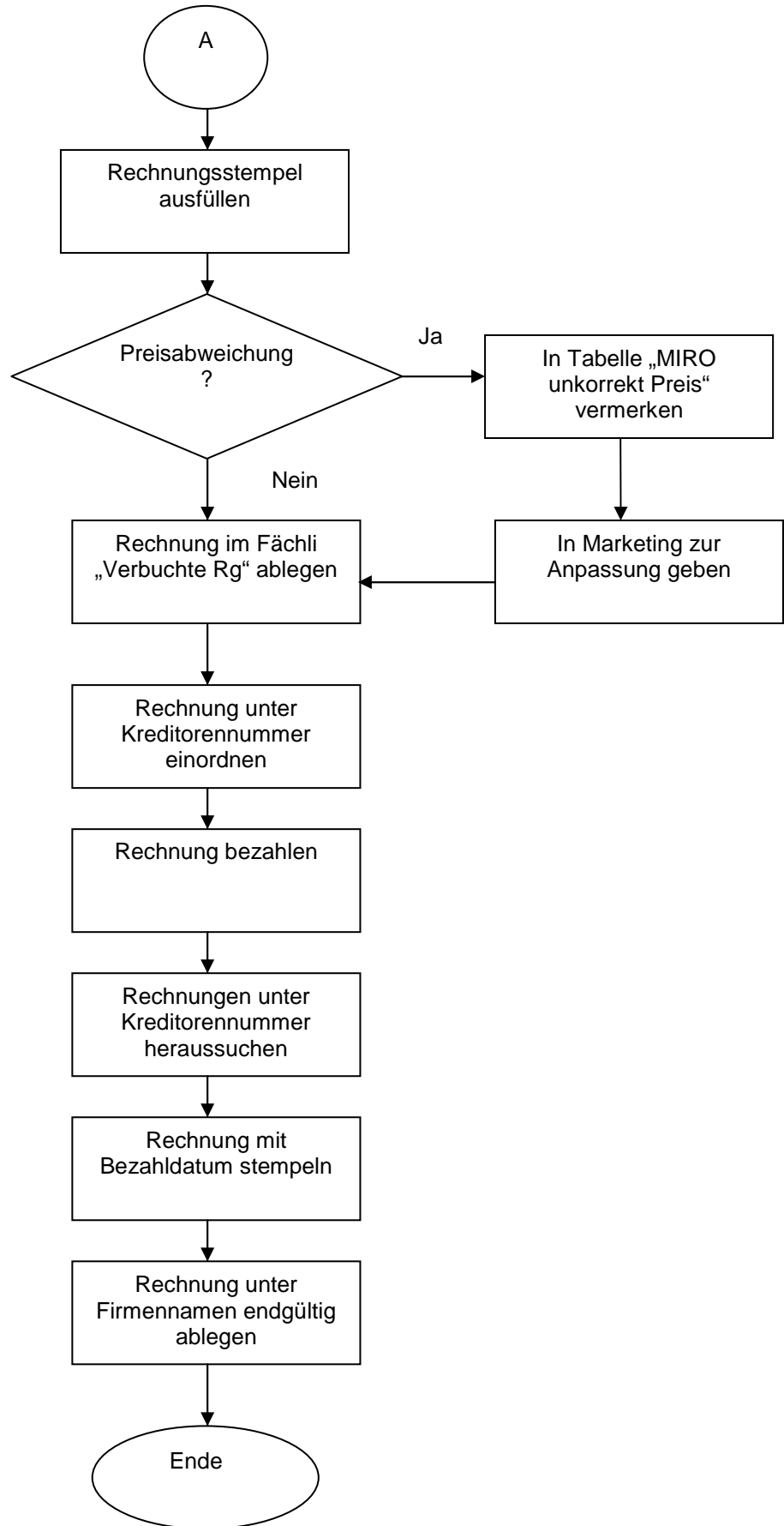
¹ Beispiel einer MIRO Rechnung Seite 9

² Print Screen SAP Fenster Seite 10

³ Print Screen von Preisabweichung Seite 11

Flussdiagramm





Erfahrungsbericht

1. Beispiel: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!

Das SAP Programm ist sehr fortschrittlich. Wenn ich eine MIRO Rechnung verbuche, zeigt mir das Programm an, ob alles stimmt oder ob ein Fehler vorhanden ist. Wenn ich beim Verbuchen einer deutschen Rechnung mit der Währung: Euro jedoch Schweizer Franken reinschreibe, merkt das Programm nicht, dass etwas falsch ist, da es nur kontrolliert, ob der eingegebene Betrag übereinstimmt. Es ist also immer gut, wenn man alles kontrolliert, obschon man es schon unzählige Male gemacht hat.

Schlussfolgerung:

Wenn ich konzentriert arbeite und auch alles kontrolliere, lassen sich viele kleine und unnötige Fehler vermeiden.

2. Beispiel: Frankreich Rechnungen

Schneider Electric Frankreich schickt uns jeden Tag ungefähr 20 Rechnungen. Der Unterschied zu anderen Rechnungen ist, diese Firma gehört zu uns und deshalb werden ihre Rechnungen anders beglichen. Ich muss kontrollieren, ob die Rechnungen bereits im SAP System vorhanden sind, sonst muss ich sie wie ein normal verbuchen.

Manchmal ist auf einer Frankreich Rechnung keine Bestellnummer drauf, dann muss ich herausfinden, wer für den Auftrag zuständig ist und welche Bestellnummer die Rechnung hat.

Schlussfolgerung:

Beim Überprüfen ob die Frankreich Rechnung schon im System ist, muss ich gut aufpassen, denn es ist schon passiert, dass ich eine Rechnung zusätzlich verbucht habe, Sie war also zwei Mal im System und musste wieder storniert (ausgeglichen) werden. Somit habe ich zu viel Aufwand für eine Arbeit, die in einem Schritt hätte erledigen können.

3. Beispiel: Kurz und Verständlich

Ich musste sehr darauf achten, dass ich einfache und kurze Sätze schreibe. Leider war dies für mich nicht immer ganz einfach. Ich schrieb sehr lange Sätze, welche am Schluss zum Teil gar nicht mehr so verständlich waren. Beim durchlesen entdeckte ich dann, dass sich dieser Text etwas holprig liest. Ich überlegte auch immer lange, wie viele Wörtern ich erklären muss, damit ein Laie den Prozess versteht. Manchmal gab ich auch zu viele Informationen, welche gar nicht relevant waren. Also habe ich den ganzen Kurzbericht noch einmal auf den Kopf gestellt und versucht kurze und verständliche Sätze zu bilden.

Schlussfolgerung:

Für weitere Dokumentationen sollte ich gut darauf achten, dass ich einfache Sätze schreibe und dass sich der Text fliessend liest. Es ist auch immer gut, wenn die Arbeit von jemand anderem durchgelesen wird. Somit weiss man, ob das Geschriebene verständlich ist.

Auswertungsbogen der Lernjournale

Zusammenfassung der Lernjournale zur Prozesseinheit

Während der Prozesseinheit war meine Motivation insgesamt

tief ————— X —————> hoch

weil ich es sehr interessant fand, den Verbuchungsprozess kennen zu lernen. Ausserdem mag ich es sehr, wenn ich anspruchsvolle Arbeiten erledigen kann.

Das Erlernen des Prozesses war für mich

schwierig ————— X —————> einfach

weil ich in der vorherigen Abteilung, der Logistik, täglich 4500 Bestellungen erfasste, übermittelte und bearbeitete.

Mit dem Ergebnis meiner Arbeit bin ich

unzufrieden ————— X —————> sehr zufrieden

weil ich die Arbeit in meinen Augen recht gut erledigt habe und auch immer sehr motiviert war, Neues zu lernen. Ich habe natürlich auch Fehler gemacht, aber wie man so schön sagt: „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“.

Bei der nächsten Bearbeitung eines Prozesses berücksichtige ich von meinen Erfahrungen

nichts ————— X —————> alles

weil ich auch bei dieser Prozesseinheit wieder neue Vorgehensweisen und Ähnliches gelernt habe, welches ich bei meiner letzten Prozesseinheit anwenden werde.

Anhang

MIRO Rechnung



Schneider Electric GmbH · Postfach 10 12 61 · 40832 Ratingen

SCHNEIDER ELECTRIC AG
 SCHERMENWALDSTRASSE 11
 3063 ITTIGEN
 SCHWEIZ

Belegnummer: 5105615746 VWT	
Bezahlt am:	
Zuständig	visum
1 NS	06. Dez. 2010
2	
10/246	
VA	

Rechnung			
Nummer	Datum	Seite	
8212297315	01.12.2010	1	/ 2
Währung:	EUR		
Kundennummer	190050100		
Unsere Umsatzsteuer-Ident-Nr.	DE225673854		

SCHNEIDER ELECTRIC SERVICECENTER
 Frau PETRA THEIS
 TEL.: +4921024046225
 Fax.: +4921024047230

R.Pos.	A.Pos.	Material	Wäh.	Menge	ME	Wert	Ul.
--------	--------	----------	------	-------	----	------	-----

Ihre Bestellnummer: 4500400761 / 19.11.2010
 Auftrag-Nr.: 3003004884 / 19.11.2010

Warenempfänger
 190050100
 SCHNEIDER ELECTRIC AG
 SCHERMENWALDSTRASSE 11
 CH-3063 ITTIGEN

000010	000100	ATV31CU11N4ZH28		2	ST		
		ATV31 IP55 1,1KW 3X380-500V MABG			Stat.Warnr:85044090		
		Preis	346,16	EUR	1	ST	692,32
		Lieferschein: 4004398381/000010/25.11.2010			Paket: 5010001175/		2 ST

Netto Warenwert						692,32	
MWST-Betrag	0,000		692,32			0,00	
Rechnungsbetrag						692,32	EUR

"Steuerfreie Ausfuhrlieferung"

- 1) Retoure ist nicht möglich
- 2) Retoure ist mit dem zuständigen Innendienstmitarbeiter zu klären

So sieht eine MIRO Rechnung von Schneider Electric Deutschland aus.

1. Bestellnummer

Transaktion „MIRO Belegerfassung“

Vorgang 1 Rechnung Saldo 8 0.00 EUR

Grunddaten Zahlung Detail Steuer Kontakte Notiz

Rechnungsdatum 01.12.2010 ¹
 Buchungsdatum 10.12.2010
 Referenz 8212297315 ²
 Betrag 692.32 ³ EUR ⁴ Steuer rechnen
 Steuerbetrag VA VA (Steuerbefreiter V... ⁵
 Zahlungsbed. 114 Tage netto
 Basisdatum 01.12.2010
 ESR-Nummer

Kreditor 0000101246
 Schneider Electric GmbH
 Postfach 10 12 61
 D-40832 RATINGEN
 0049 2102404100 0049 21 02 40 41 13
 Bankkonto 302113000
 DRESDNER BANK AG DUSSELDORF

1 Bestellung/Lieferplan 4500400761 ⁶ 1 Waren/Dienstleistungspositionen
 Anzeigevariante 10_6310 Bestellung - Beste.

Po...	Bestellung	Be...	Material	Text	Menge	ME	Menge BPME	BPR...	Betrag	V	Steuerken...
1	45004007...	1	ATV31CU11N4ZH28	ATV31 IP55 1,1KW 3...	2.000	ST		ST	692.32+		VA VA ...
2	45004007...	2	ZXPPRODUKT	PROSPEKT DE, PRO...		ST		ST			VA VA ...

1. Rechnungsdatum
2. Rechnungsnummer
3. Rechnungsbetrag
4. Rechnungswährung
5. Steurerkennzeichen
6. Bestellnummer
7. Menge, Betrag, Steuer
8. Saldo Symbol (grün= richtig, gelb=Preisabweichung, rot=Fehlermeldung)

Preisabweichnung

Saldo 0.00 CHF

	A	B	C	D	E	F
1	Lieferant	Rechnungsnumm	PO-Numm	Rechnungsdatu	Preis	Datum der Weitergal
2						
3	Wöhner		4500320218	31.08.2009	564.24	10.09.2009
4	Schneider Canada		4500320022	20.08.2009	3207.11	10.09.2009
5	Wöhner	50550878	4500320675	08.09.2009	227.76	15.09.2009
6	Wöhner	50550879	4500321409	08.09.2009	4153.91	15.09.2009
7	Wöhner	50550880	4500321489	08.09.2009	56.36	15.09.2009
8	F. Borner	8554645	4500293513	07.09.2009	9875.56	15.09.2009
9	H. Baumann AG	57705	4500322063	04.09.2009	1066.3	15.09.2009
10	Pfiffner	2009.6337	4500320549	09.09.2009	707.55	15.09.2009
11	Schneider Ratingen	8212007389	4500321407	01.09.2009	151.2	15.09.2009
12	Schneider Ratingen	8212009537	4500320418	04.09.2009	70.5	15.09.2009
13	Wöhner	50549918	4500321108	02.09.2009	183.83	15.09.2009
14	Wöhner	50549917	4500321070	02.09.2009	286.38	15.09.2009
15	Wöhner	50549919	4500321177	02.09.2009	474.4	15.09.2009
16	Wöhner	50549916	4500320675	02.09.2009	932.25	15.09.2009
17	EAB Latech	105293	4500319609	07.09.2009	3195.7	15.09.2009

Wenn nach dem Verbuchen das Saldo Symbol gelb ist, stimmt der Preis nicht mit den Stammdaten überein. Ich trage den Lieferant, die Rechnungsnummer, die Bestellnummer, das Rechnungsdatum, den Preis und das Datum der Verbuchung in der Excel Tabelle: „MIRO unkorrekt“ ein und gebe die Rechnung in die Marketing Abteilung zur Anpassung des Preises. Es kann sein, dass der Preis richtig ist und dies in den Stammdaten angepasst werden muss.